

Partnerschaftlich Kompetenzen diagnostizieren und fördern zur erfolgreichen Bewältigung realer Probleme und Fragen der Binnendifferenzierung im Biologieunterricht

Malte Ternieten

Einführung

P.A.R.S. ist ein fachdidaktisches Promotionsvorhaben mit Fachbezug Biologie. Es soll unterstützt durch das Graduiertenkolleg die Creative Unit FaBIT [Fachbezogene Bildungsprozesse in Transformation] als „Duale Promotion“ durchgeführt werden. Das Projekt zielt darauf ab die Kommunikation zwischen der Universität Bremen und dem

öffentlichen Bildungssystem zu verbessern. In diesem Zuge soll mit Hilfe von vier Modellen sowie Fachkräften aus verschiedenen Institutionen der Prototyp einer binnendifferenzierten und kompetenzfördernden Unterrichtseinheit erstellt und in mehreren Zyklen verbessert werden, um so verschiedene Ziele zu erreichen:

Zielsetzungen

- Förderung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit durch die Etablierung einer Community of Practice.
- Weiterentwicklung der Aufgaben, des Kompetenzrasters sowie des theoretischen Kompetenzmodells.
- Gemeinsame Entwicklung von Diagnose- und Lernaufgaben zur Kompetenzförderung.
- Überprüfung der Diagnose- und Lernaufgaben in der Unterrichtspraxis.

Design based Research

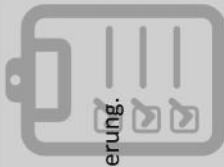
- Erkundung von Möglichkeiten für Lern-/Lehrrangements
- [Weiter-]Entwicklung kontextualisierter Theorien
- Sammeln von Erkenntnissen für Gestaltungsprinzipien
- Förderung der Zusammenarbeit von Forschern & Praktikern



P.A.R.S.

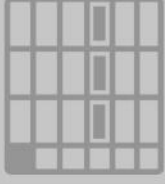
ESNaS

- Entwicklung von Aufgaben zur Kompetenzförderung.
- Zusätzlicher Fokus auf Binnendifferenziert.
- [Weiter-] Entwicklung des Modells für Ökologie.
- Wechselwirkung mit lokalen Theorien, Prinzipien & HLT.



Kompetenzraster

- ← Übersichtliche Systematisierung von Themen
- ← Strukturierung | Einordnung von Lerninhalten
- ← Selbstbewertung der Schülerinnen und Schüler
- ← Bewertungshilfe für Lehrerinnen und Lehrer



Community of Practice

- ← Regelmäßige Treffen Zwecks Informationsaustausch
- ← Evaluation und [Weiter-] Entwicklung des Designs
- ← CoP besteht aus verschiedener Institutionen



Erwartete Ergebnisse

Die zentralen Ergebnisse dieses Entwicklungsforschungsprojekts liegen auf der **Entwicklungsebene**- als auch auf der **Forschungsebene**.

- Auf der **Forschungsebene** ist das Ergebnis eine im Laufe des Projekts zunehmend ausdifferenzierte und empirisch abgesicherte lokale Theorie zu Verläufen, Hürden, Bedingungen und Wirkungsweisen des gegenstandsspezifischen Lehr-Lern-Prozesses. Das ESNaS-Modell wird in dabei für ein konkretes Thema optimiert sein während das ausgewählte DBR-Modell besser für die Verwendung mit ESNaS optimiert wird.
- Auf der **Entwicklungsebene** liegt am Ende eines Projekts ein konkretes, für den Einsatz im Unterricht exemplarisch erprobtes Lehr-Lernarrangement vor. Mit Koeno Gravemeijer kann es als „Prototyp“ bezeichnet werden, dessen Funktionalität in spezifischen Kontexten exemplarisch erprobt wurde und in dieser Form für zukünftige Unterrichtseinheiten verwendet werden kann.